

BESCHLÜSSE ZUM WAHLPROGRAMM DER PIRATENPARTEI

Bundesparteitag 2013.1

FREIHEIT UND GRUNDRECHTE

- **Die Piratenpartei spricht sich gegen Herstellung, Einsatz und Handel von Überwachungssoftware (Staatstrojaner etc.) aus.** Überwachungssoftware ist jede Software, die Dritten unbemerkt Zugang zu nicht-öffentlichen Daten, Kommunikationen und Aktivitäten eines Rechensystems verschaffen kann.
- **Verdachtsunabhängige Datenspeicherung verhindern**
 - Vorratsdatenspeicherung
 - Bestandsdatenauskunft
 - Übermittlung von Fluggastdaten
- **Piraten für Fanrechte**
 - gegen Kollektivstrafen, Datenbank „Gewalttäter Sport“ und Einschränkung der Freiheit der Person ein. Stadionverbote und Einlasskontrollen müssen einzelfallgerecht regelt werden.

DEMOKRATIE WAGEN

- **bundesweite Volksentscheide**
 - Dies soll mit einem dreistufiges Verfahren, bestehend aus Volksinitiative, Volksbegehren und Volksabstimmung, umgesetzt werden.

INTERNET, NETZPOLITIK

- **Netzneutralität**
 - für eine gesetzlich verankerte Netzneutralität und diskriminierungsfreie Übertragung von Daten.
- **Privatsphäre im Internet**
 - Eindämmung der Störerhaftung von Internetanbietern
 - keine Überwachung der Internetnutzung durch Internet-Zugangsanbieter ab

ARBEIT UND SOZIALES

- **Mindestlohn**
 - Jährliche Neuberechnung
 - Für das Jahr 2013 bedeutet dies: 9,02 Euro für unbefristete und 9,77 Euro für befristete Arbeitsverhältnisse.

UMWELT- UND VERBRAUCHERSCHUTZ

- **Bauen und Verkehr**
 - Wiedereinstieg des Bundes in den sozialen Wohnungsbau
 - **Vergabe öffentlicher Aufträge**
 - Alle öffentlichen Aufträge und Vergaben transparent und nachvollziehbar veröffentlichen
 - Vergaberegister
 - **Alters- und familiengerechtes Bauen**
 - Alle Neubauten sind barrierearm, kinder- und altersgerecht zu errichten, Altbauten möglichst entsprechend zu modernisieren.
 - **Sicherung bezahlbaren Wohnraums**
 - Förderung gemeinnützigen Wohnungsbaus auf Bundes- und Länderebene

BILDUNG UND FORSCHUNG

- freier Zugang zu steuerfinanzierten Bildungseinrichtungen unabhängig von Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Einkommen der Eltern
- gebührenfreie, flexible, bei Bedarf ganztägig und gut erreichbare Angebote in Krippen, Kindergärten und bei Tageseltern
- individuelle Schullaufbahnen, flexibles Kurssystem
- Ziffernoten und sogenannte Kopfnoten lehnen wir ab.
- längeres gemeinsames Lernen
- Mehrsprachigkeit als Chance begreifen und fördern
- Inklusion gesetzlich ohne Finanzierungsvorbehalte verankern
- **OER (Open Educational Resources)**
 - freie und offene Lehr- und Lernmaterialien (OER)
- **Kirche und Bildung**
 - Die weltanschauliche Neutralität im gesamten Bildungsbereich ist eine notwendige Voraussetzung für die Inklusion aller Glaubensgemeinschaften.

Alle Beschlüsse des Bundesparteitages der Piratenpartei Deutschland findest Du unter anderem hier:

<http://pir.at/wp2013>

Piratenpartei Deutschland, KV Marburg-Biedenkopf, Postfach 200 608, 35018 Marburg

V.i.S.d.P.: Jens Fricke, Piratenpartei Marburg-Biedenkopf, Untere Hainbachstr. 8, 35216 Biedenkopf